**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 25=45 (1879)

Heft: 31

Rubrik: Ausland

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Musland.

Branfreich. (Studien über bie Reorganisation ber Dilitar. Berwaltung.) Die beiben Funbamente, auf benen bas neue Wefen uber ten Bermaltungebienft bes Beeres ruhen muß, find : 1) Unterftellung ter Bermaltung unter militarifchen Befehl und 2) Unabhangigfeit ber Controle. Die Mufgabe ber Wesengebung besteht nun barin, eine richtige Bereinfe gung beiber festzusepen. Es ift ein großes Berbienft ber von ber Nationalversammlung eingesetten Commission für bie Reors ganifation ber Armee, baß fie biefe beiben Grunbfage als Saupt: bebingungen für eine gute Reform ber Militar, Berwaltung aufgestellt hat. Dauptfachlich war es ber Bergog von Aubiffret-Basquier, welcher fur tiefelben eingetreten ift, fo bag im Jahre 1873 befchloffen murbe, bas Problem ber Reform in folgenter Art zu lofen : 1) Befehl und Berantwortlichfeit bes militarifden Borgesepten in Betreff ber Bermaltung , 2) Unterorbnung ber Beamten bes Berwaltungebienftes unter biefen Borgefenten. 3) Errichtung eines Burcaus bes Bermaltungebienftes bei febem Etabe, 4) Ginfetung von Control-Beamten, bie nur bem Di= nifter unterfiehen und ihre Dienftverrichtungen bei ben Truppen= forpern auch mahrent bee Rrieges verfchen. Diefe Borfchlage wurden von ter Uimce, ber öffentlichen Deinung und ber gefurs ben Bernunft freudig begruft , bennoch haben fie noch nicht Besepestraft erlangt : ber Besepentwurf betreffend bie Dillitarver= waltung hatte mit anderen Entwürfen bas gleiche Schidfal, er gerieth bei ben weiteren Berhandlurgen in's Stoden. Bebette.

Rufland. (Der Linnemann'iche Spaten) hat fich nunmehr aud Gingang in bie ruffifche Armee verfchafft. Bebe Infanterie-Rompagnie wird mit 80 Stud betheilt. Außerbem tommt noch ein fleines hadmeffer in Berwendung und zwar per Rompagnte 20 Stude.

Rumanien. (Chrenfabel bee Fürften Rart.) Das Officiers-Corps ber rumanifchen Armee wird befanntlich am 22. Dai (bem Jahrestage bes erften Gintreffens bes Fürften Rarl in Rumanien im Jahre 1866) feinem oberften Feltherrn jum Antenfen an bie in ben Jahren 1877/78 gefchlagenen Schlachten in Bulgarten einen Cabel jum Ghrengefdente machen. Dier beffen nabere Befdreibung : Der Griff aus maffivem Golbe ftellt einen Abler vor, auf beffen Ropfe eine Ronigstrone ruht. Bwei icone Rubinficine bilten bie Augen bes Ablers. Im Innern bes Briffes befindet fich bie Infdrift: "Gloria teroiloru caduti !" (Ghre ben gefallenen Belcen.) Die bret Schirms flachen bes Griffes tragen bie Aufschrift von je einer Ortichaft : Brivica , Rahova , Smartan. Die untere Glache bes Griffes geigt bie Metaille Virtutea Militara und bas Kreug bie Worte Trecerea Dunarii (Donau-Uebergang). Die Klinge ftammt aus Toleto und tragt auf einer Scite bie Aufschrift : "Unferem braven Feloherrn" (Bravului nostru Capitanu) , auf ter an= bern : "Unferm gutigen Souveran" (Bunolu nostru Soveranu) und auf bem Ruden : "Virtus romana rediviva". Die Scheibe ift aus Stahl und tragt auf einer Seite ben Stern Rumantens (Steua Rumaniei), auf ber anbern bas Landeswappen. Diefer Ehrenfabel ift bas Bert eines ber erften Saufer (Froment Dleurice) in Barie.

## Bericiebenes.

- (Sergeant Roch bee 2. bab. Grenabier:Re: gimente im Befecht bei Schiltigheim bei ber Belagerung von Strafburg, 1870) hat fich burch ein tapferes und umfichtiges Benehmen bemertbar gemacht.

Bremierlieutenant Beder in ber Befdichte bes Regimente ergahlt (S. 202-204) ben Borfall folgenbermaßen :

Bor ber Front bes Fufilier.Bataillone gestaltete fich ber 16. August außerft lebhaft. — Bereite in ben Bormittageftunden juchte unter bem Schupe bes Rirchhofs St. Belena eine , von einem Offizier geführte, annahernb 30 Mann ftarte feinbliche Patrouille möglichft nahe an Schiltigheim herangutommen , um fich einen Ginblid über bie Starte und Art ber Befetung gu

verschaffen. - Bur Bereitelung biefes Berfuches ging Getonbes Lieutenant Pauly mit einem Salbzug entgegen und nothigte bie feinbliche Patrouille, beren zu hoch gehentes Feuer ohne Effett blieb, mit Burudnahme mehrerer Bermunbeter, unter welchen ber führende Offizier fich befand, in die Berte gurudzuweichen.

Michtebestoweniger blieben neue abnliche Unternehmungen bes Begnere nicht aus, vielmehr wieberholten fich biefelben fo oft, daß bas Kleingewehrfeuer ohne Unterbrechung anhielt und befonbers frangofischerseits vom Rirchhof aus mit Lebhaftigfeit unterhalten murbe.

Die Rahe ber Feftung ichloß, wenn man fich nicht bebeutens beren Berluften ausgesett feben wollte, einen Borftog mit gros Beren Kraften aus und fo erübrigte nur, ben Berfuch zu unters nehmen, eine fleinere Abtheilung unter einem fühnen, umfichtigen Führer gegen ten Friedhof vorgehen zu lassen, um sich ber lästigen Befchießung wie Ginficht von bier zu erwehren.

Der Rirchhof St. Belena , im unmittelbaren Schufbereich ber Festung gelegen, war bicht belaubt, fo baß bie Starte ber hier fich eingenistet habenden Abtheilungen bes Feindes jeder Berechs nung entzogen murbe.

War es baher in ber That eine nicht leichte Aufgabe, mit ges ringen Kraften unter fo bewandten Berhaltniffen gegen eine Bofition vorzugeben, die ben Bertheibiger bem Ginblid vollftanbig entzog, feine Ungahl mithin auch nicht annahernd gu fchapen erlaubte, fo muß umfomehr bie Rubnheit und Umficht, welche ein Unteroffizier bei diefer Gelegenheit in hohem Grabe an ben Tag legte, Unerfennung und lobende Ermahnung finden.

Es liegt auf ber Band, daß, je großer tie Dlenge und je wichtiger die Fafta des in einer geschichtlichen Abhandlung gu verarbeitenden Stoffes fich erweisen, je weiter bemnach ber Rahe men, in bem bas herzustellende Bilo eingefügt werben muß, ju bemeffen ift, die Doglichfeit, bes Gingelnen und ber von ihm geschehenen ruhmlichen Sandlungen ju gebenten, fich mehr und mehr vermindern, ja als beinahe unausführbar herausstellen muß.

Und bennoch ift bie Gefchichte im Großen und Gangen faft nur bas Produft einer mehr ober weniger hohen Bahl von Gingethandlungen, Die, weil fie in ihrer Befammtheit ben Stoff meben und bilben, aus bem bas Bange in einer ober ber anderen Geftalt hervorgeht, hinwiederum mit um fo mehr Berechtigung Erwähnung gu finden beanspruchen durfen, wenn eine folche nur einigermaßen mit tem 3wede und ber Anlage ber Darftellung in Einflang fich bringen laft.

Ift nun bice bei einer Regimentegeschichte, bie ja, wenn auch nicht ohne Berudfichtigung ber Allgemeinheit, boch besonders bie Erlebniffe bes einzelnen betreffenden Truppenforpere gu fchildern berufen ift, ficherlich ber Fall, fo liegt hierin gerabe bie Berechs tigung und Wichtigfeit einer folden Wefchichte, die mit bem Un= benten ber ruhmreichen Thaten bes Regiments zugleich bas ber-vorragender Ginzelnhandlungen innerhalb feines Berbandes lebenbig erhalten foll und wird.

Bon bem an ber westlichen Seite Schiltigheims auf Feldwache befindlichen Schuftenzuge ber 10. Kompagnie wurde Sergeant Roch in Begleitung von 12 Fufilieren mit bem bestimmten Auftrag entfandt, bas Terrain in und am Rirchhof St. Belena gu flaren, um jebenfalls genaue Rachrichten über bie Starte unb Stellung bes Wegners einzubringen.

Die von bem feindlichen Feuer bestrichene Chauffee nach Brumath überschreitenb, umging Sergeant Roch mit feinen Leuten unter geschichter Benutung jeder fich barbietenden Dedung in weitem Bogen nach Beften ben Kirchhof und erichien ploglich in Ruden und Flante ber erstaunten Frangofen, bie, in ber Starte von über 20 Mann, thre treffliche Bofition verliegen, um, von ben Rugeln ber braven, fich fofort in ber geraumten Stellung einniftenden Fufiliere verfolgt, hinter ben Ballen ber Feftung Schut zu suchen.

Bon hier aus wurde nun ein heftiges, zwei Stunden anhaltenbes Befchuge und Gewehrseuer gegen ben Friethof, wie gegen Schiltigheim unterhalten, fo bag Sergeant Roch mit feinen Begleitern erft bei eingebrochener Dunkelheit gu feiner Rompagnie gurudgutehren im Stande mar.

Sergeant Roch murve, wie wir ber Beilage 12, welche bas Bergeichniß ber Deforirten enthalt, entnehmen, mit bem eifernen Rreug II. Claffe belohnt.

Bir offeriren ben Berren Instructione Dffigieren ben

Gruppenführer, jum Gebrauche ber schweizer. Unteroffiziere ber Infanterie. (Bon Dberft Bollinger, Kreisinfructor ber VI. Division.) Carton. Preis 50 Cts.

beim Bezug in Bartifieen von wenigftens 20 Eremplaren & nur 25 Cts. pro Eremplar. Beftellungen find birect zu richten 25 Cts. pro Eremplar. Bestellungen find bir an Orell Fiffit & Co., Buchhandlung, Zürich.